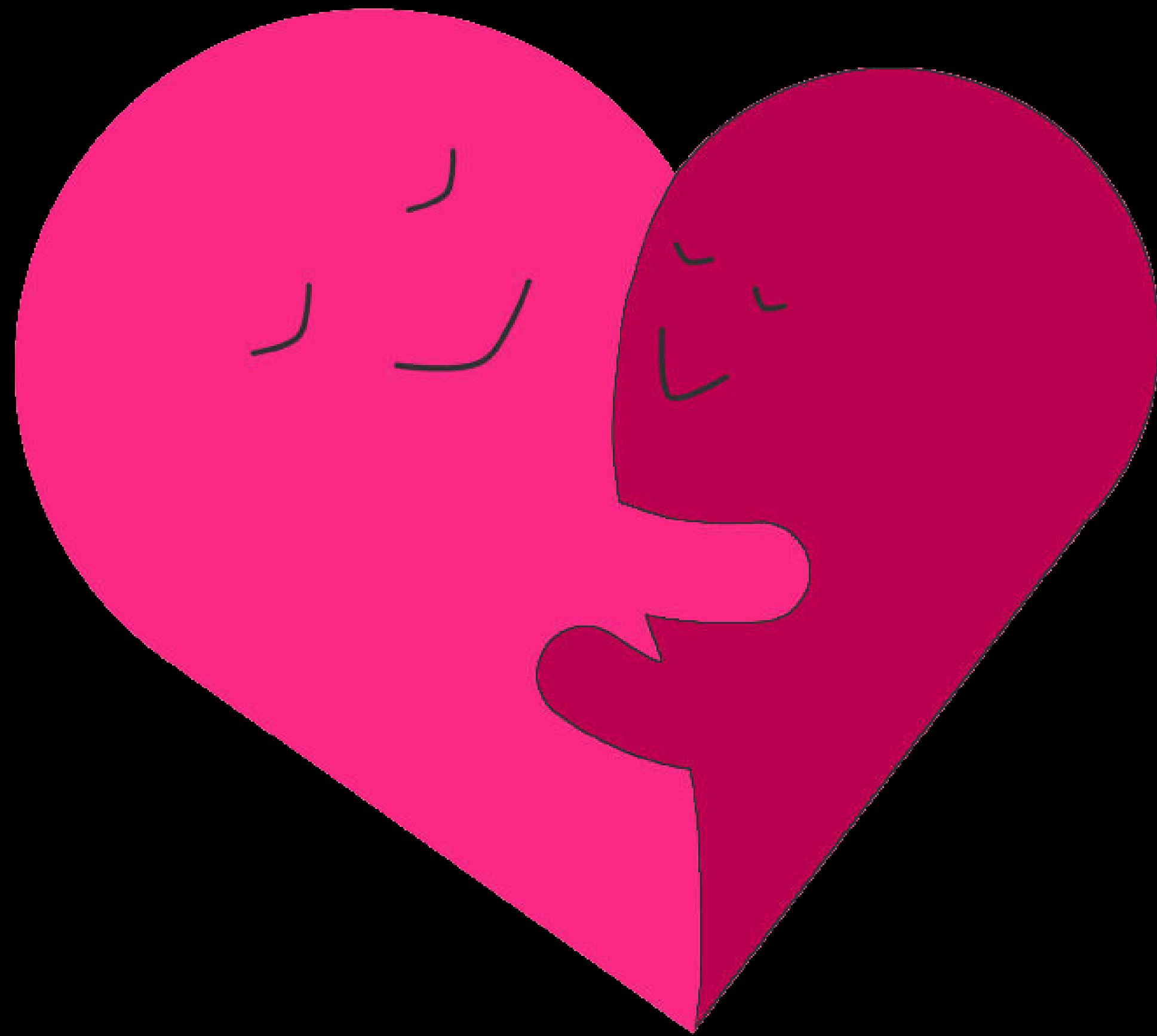
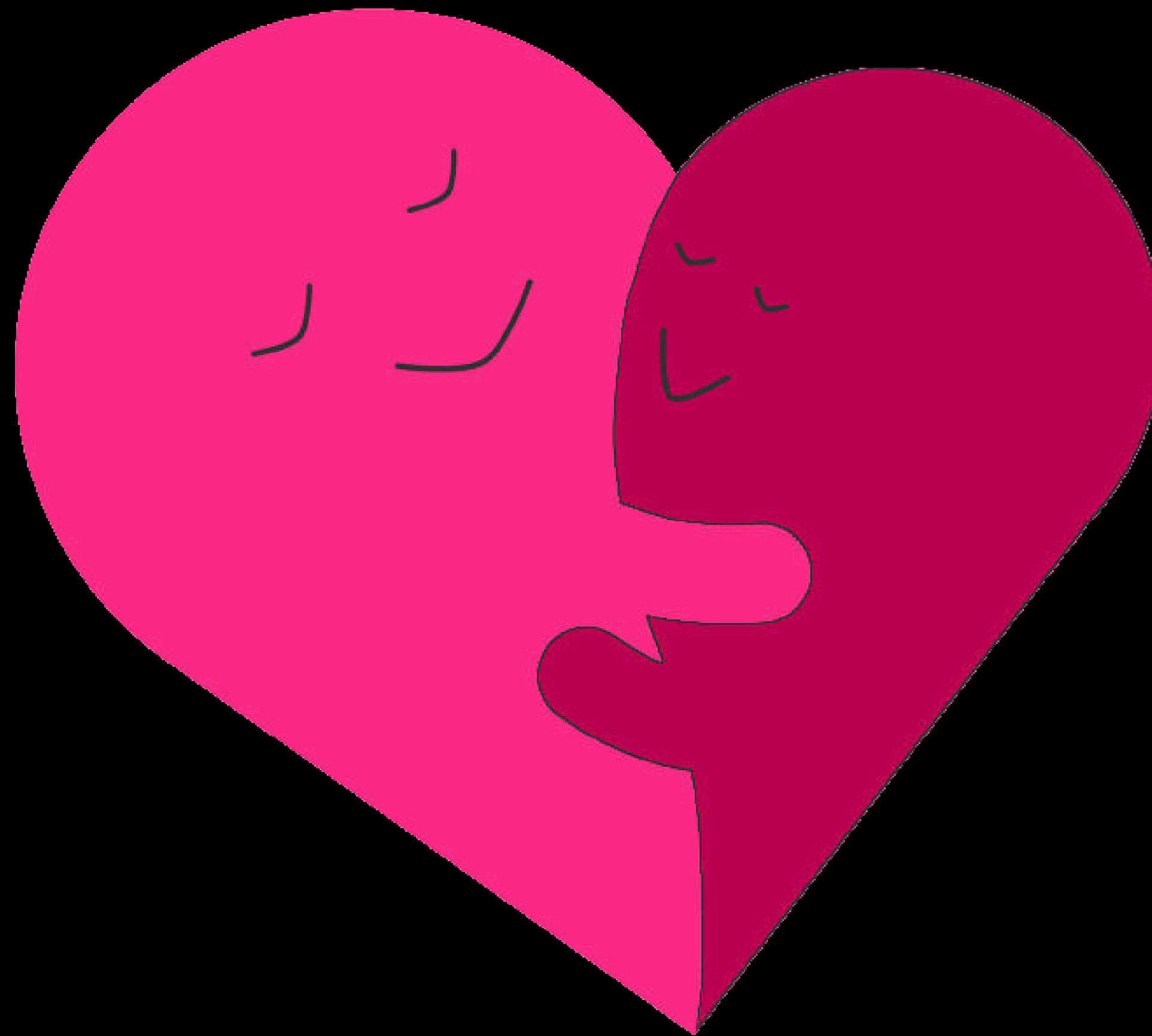


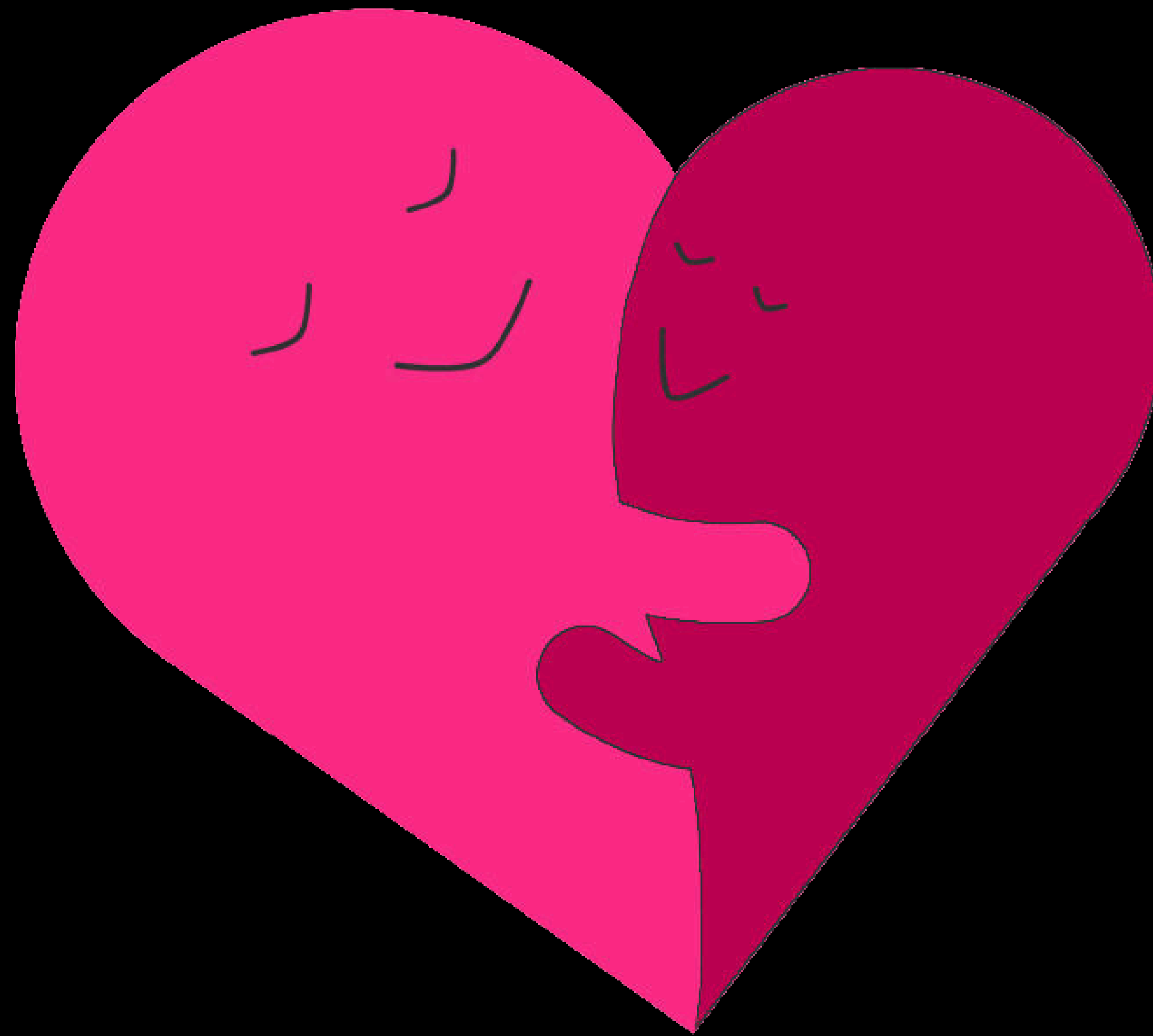
Die Liebe



Die Liebe



Die Liebe glaubt alles!



Die Liebe glaubt alles! – Wirklich?

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig;
sie neidet nicht; die Liebe tut nicht gross, sie bläht sich nicht auf,
sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
sie erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.*

Die Liebe vergeht niemals; ...

(1. Korinther 13,4-8)

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig;
sie neidet nicht; die Liebe tut nicht gross, sie bläht sich nicht auf,
sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
sie erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.*

Die Liebe vergeht niemals; ...

(1. Korinther 13,4-8)



Das Leben ist ein Dschungel.



Das Leben ist ein Dschungel. – Mit mindestens 1 Raubtier

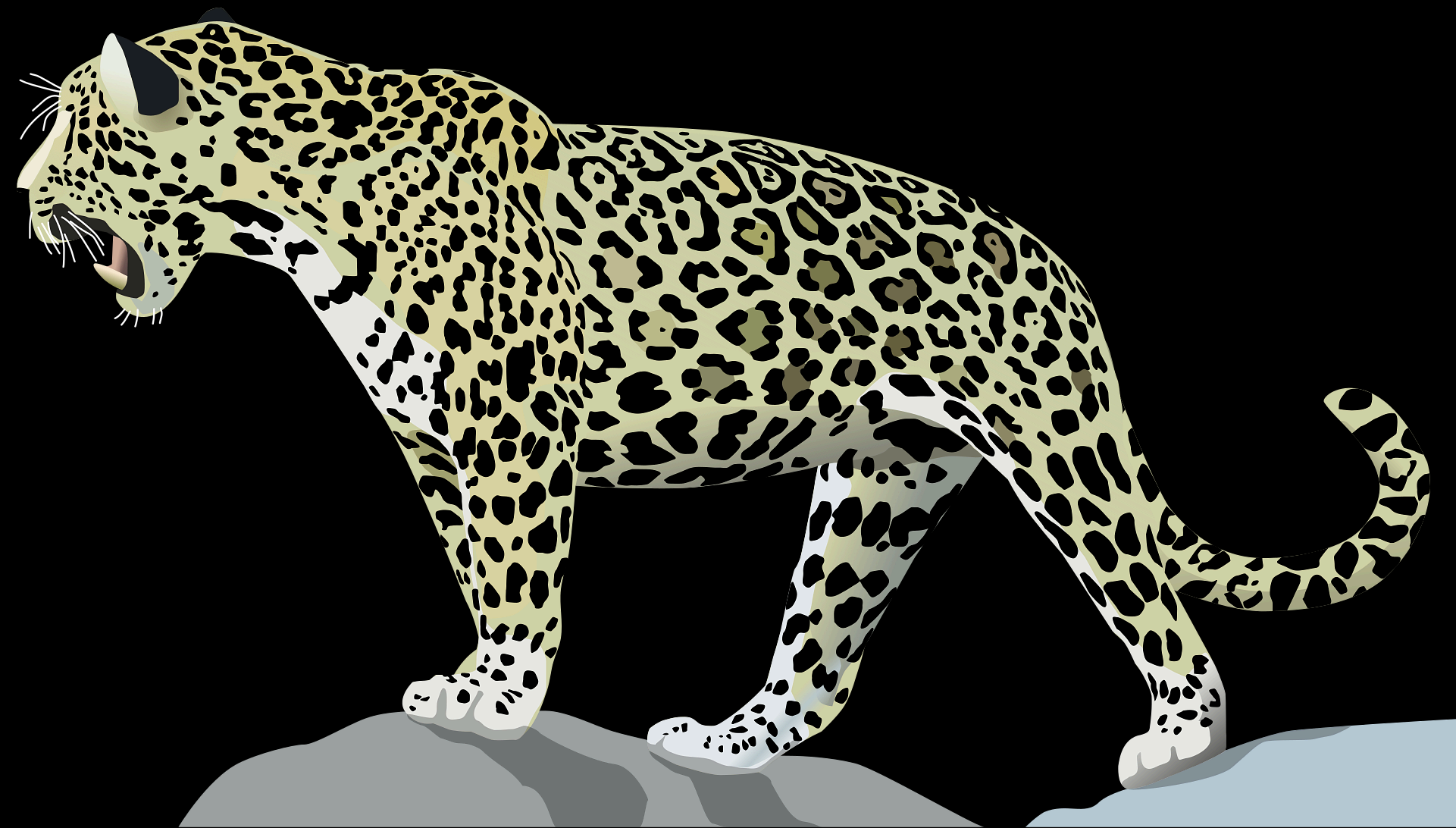


Das Leben ist ein Dschungel. – Mit mindestens 2 Raubtieren!



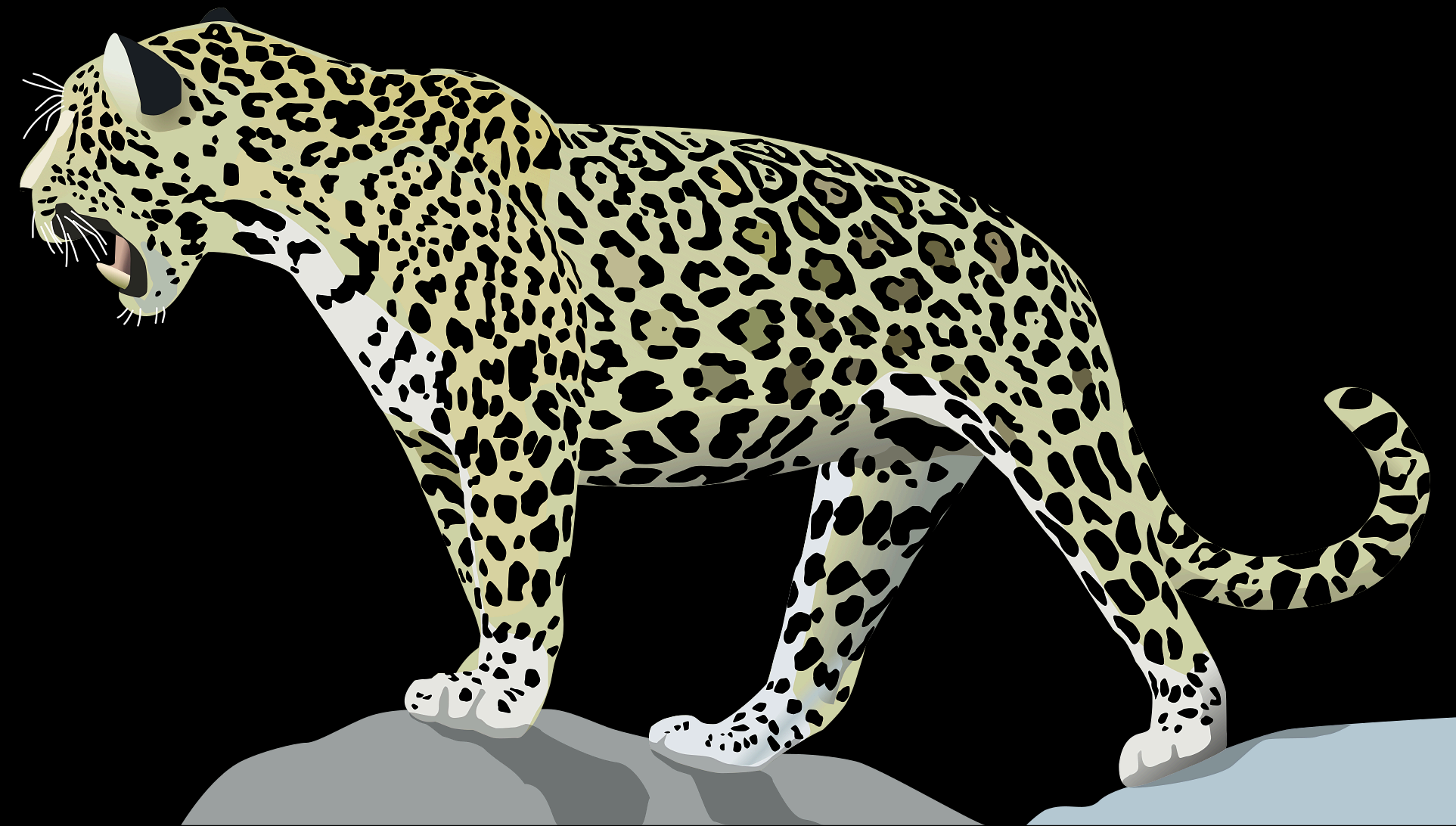
Das Leben ist ein Dschungel. – Mit mindestens 3 Raubtieren!

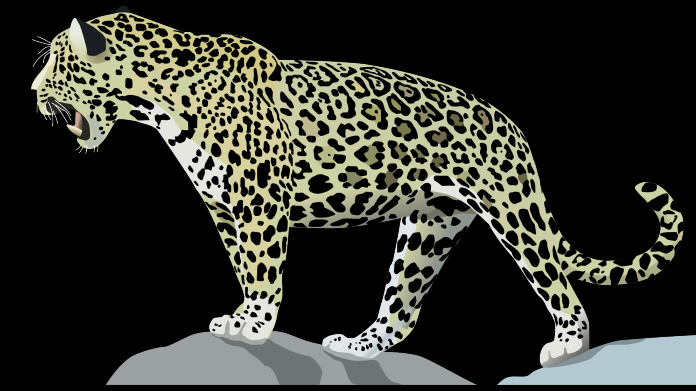
1. Raubtier



1. Raubtier

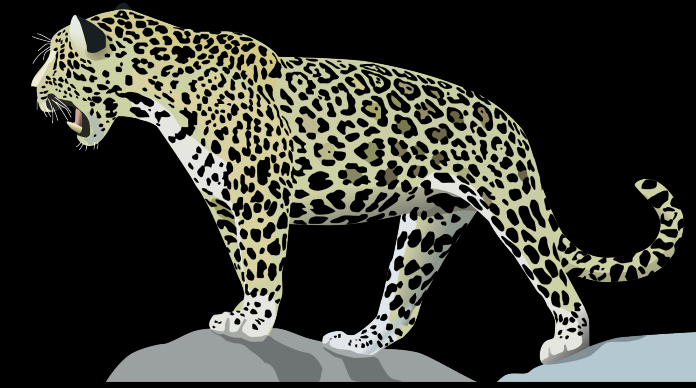
Machtmenschen





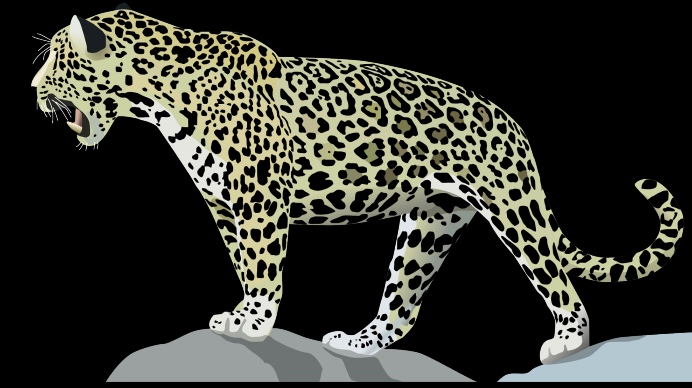
Machtmenschen

Ach, die arme Liebe!



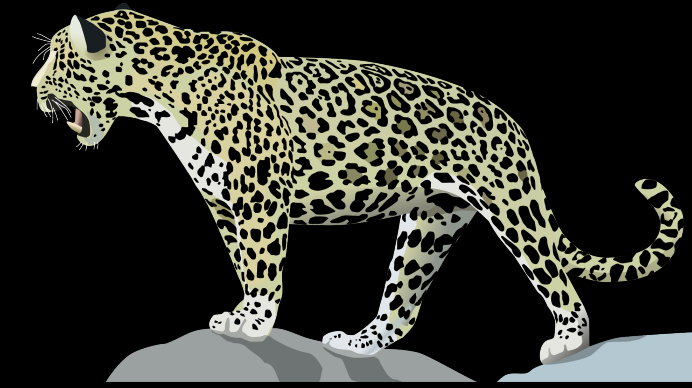
Machtmenschen

Ach, die arme Liebe!



Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

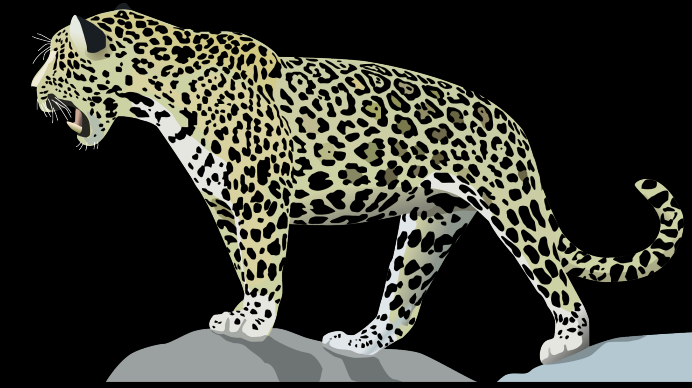
Ach, die arme Liebe!



Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

Diese bemächtigen sich der Wahrheit (Röm 1,18),
um sie für mehr Ansehen und Status (Joh 7,18) zu verfälschen.

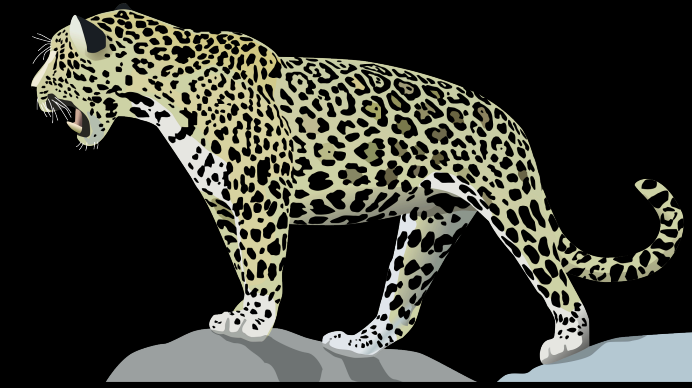
Ach, die arme Liebe!



Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

Diese bemächtigen sich der Wahrheit (Röm 1,18),
um sie für mehr Ansehen und Status (Joh 7,18) zu verfälschen.
Sie schmieren falsche Zeugen und gebären Verschwörungstheorien,
die schwer zu durchschauen sind. (Mt 28,12-15)

Ach, die arme Liebe!

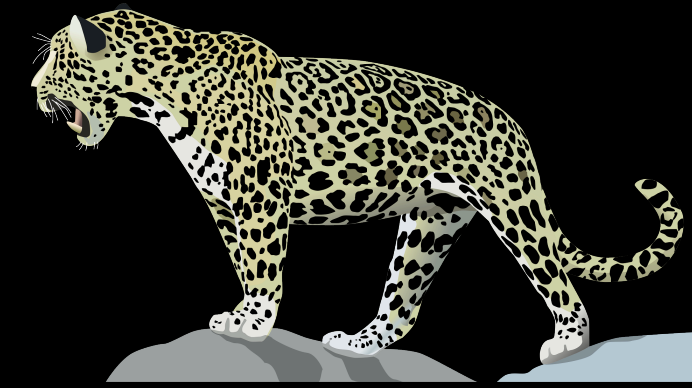


Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

Diese bemächtigen sich der Wahrheit (Röm 1,18),
um sie für mehr Ansehen und Status (Joh 7,18) zu verfälschen.
Sie schmieren falsche Zeugen und gebären Verschwörungstheorien,
die schwer zu durchschauen sind. (Mt 28,12-15)

Und sie tarnen ihre **Selbstsucht** (Röm 2,8),
indem sie sich als Wohltäter ausgeben. (Lk 22,25)

Ach, die arme Liebe!



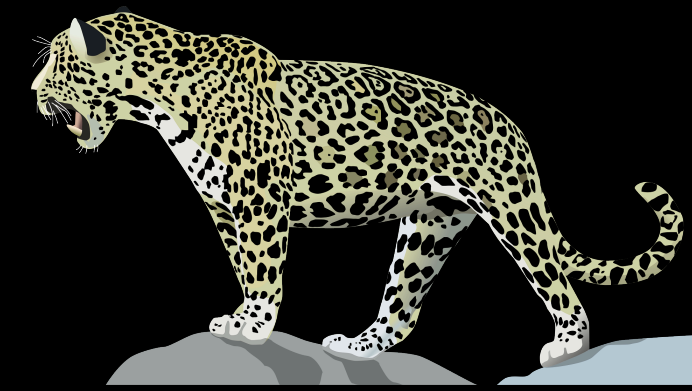
Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

Diese bemächtigen sich der Wahrheit (Röm 1,18),
um sie für mehr Ansehen und Status (Joh 7,18) zu verfälschen.
Sie schmieren falsche Zeugen und gebären Verschwörungstheorien,
die schwer zu durchschauen sind. (Mt 28,12-15)

Und sie tarnen ihre Selbstsucht (Röm 2,8),
indem sie sich als Wohltäter ausgeben. (Lk 22,25)

Und die Liebe?

Ach, die arme Liebe!



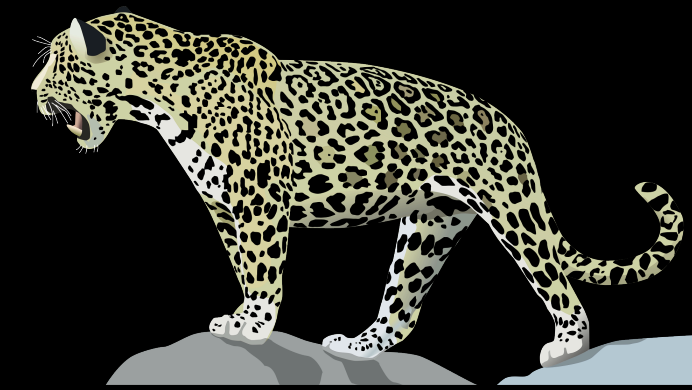
Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

Diese bemächtigen sich der Wahrheit (Röm 1,18),
um sie für mehr Ansehen und Status (Joh 7,18) zu verfälschen.
Sie schmieren falsche Zeugen und gebären Verschwörungstheorien,
die schwer zu durchschauen sind. (Mt 28,12-15)

Und sie tarnen ihre Selbstsucht (Röm 2,8),
indem sie sich als Wohltäter ausgeben. (Lk 22,25)

Und die Liebe? *Sie glaubt alles!*

Ach, die arme Liebe!



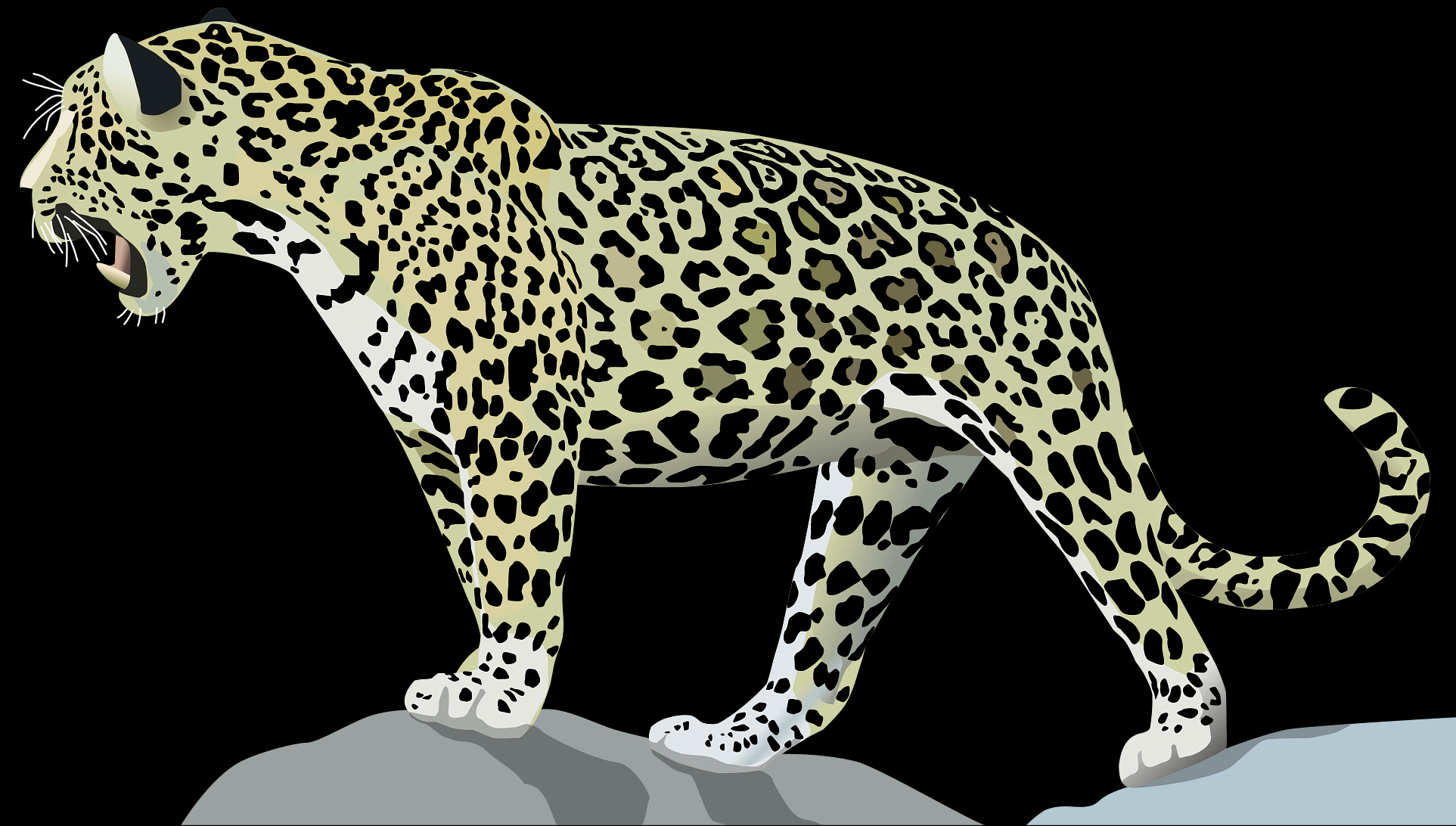
Sie glaubt alles in einer Welt,
die von **Machtmenschen** dominiert wird.

Diese bemächtigen sich der Wahrheit (Röm 1,18),
um sie für mehr Ansehen und Status (Joh 7,18) zu verfälschen.
Sie schmieren falsche Zeugen und gebären Verschwörungstheorien,
die schwer zu durchschauen sind. (Mt 28,12-15)

Und sie tarnen ihre Selbstsucht (Röm 2,8),
indem sie sich als Wohltäter ausgeben. (Lk 22,25)

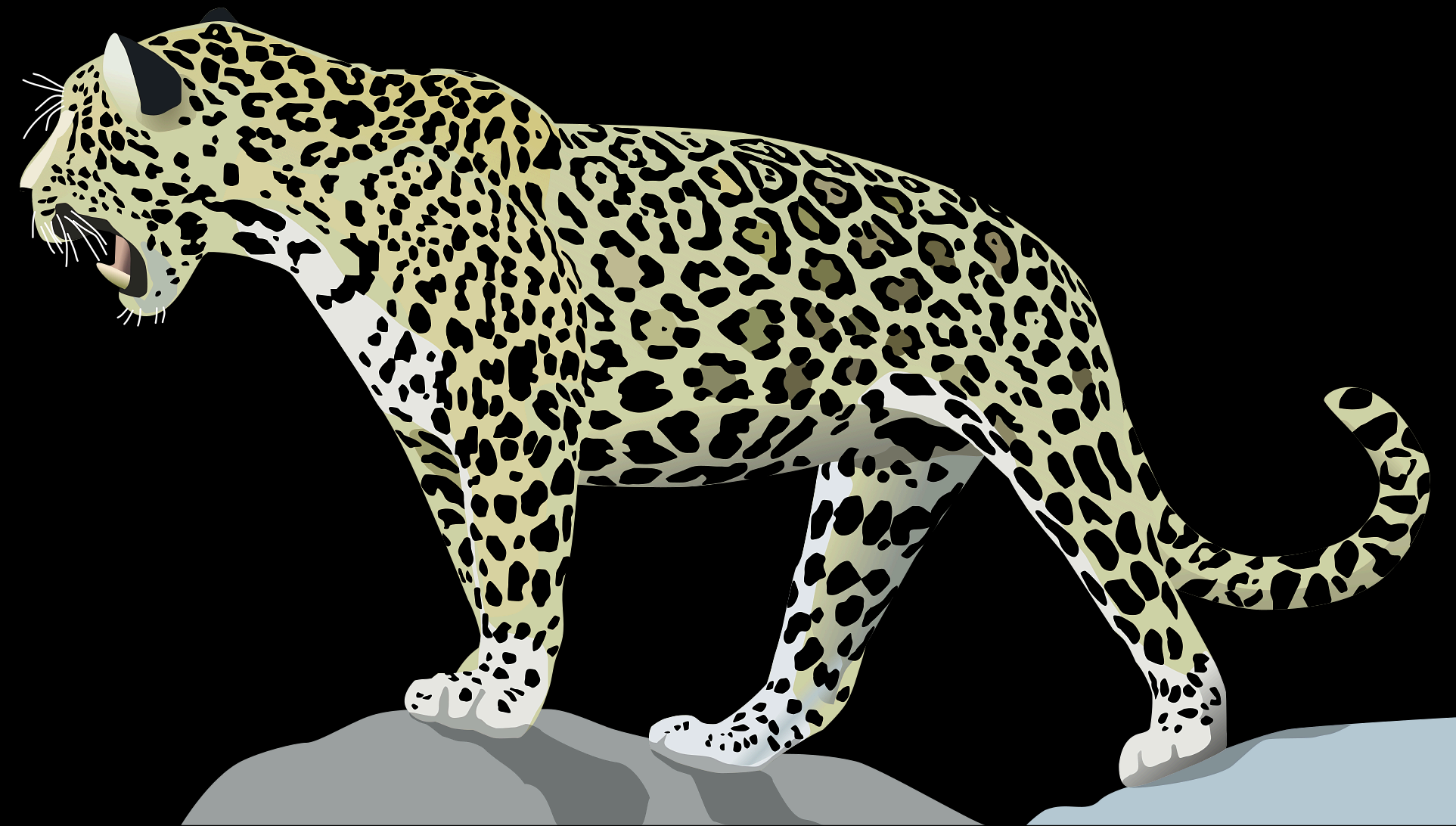
Und die Liebe? *Sie glaubt alles!?*

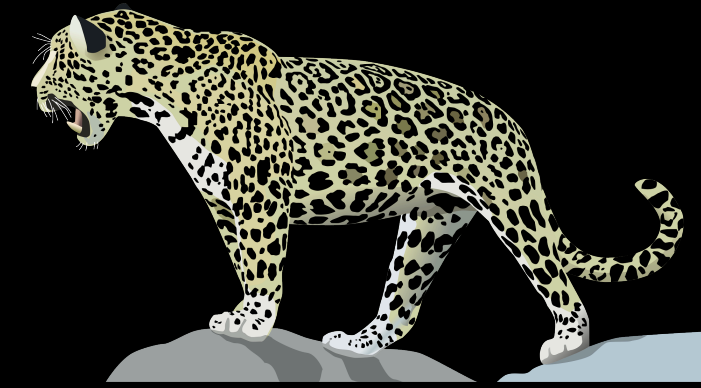
2. Raubtier



2. Raubtier

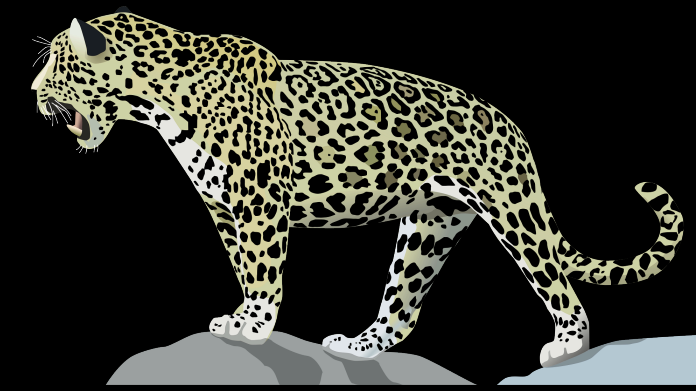
Irrlehrer





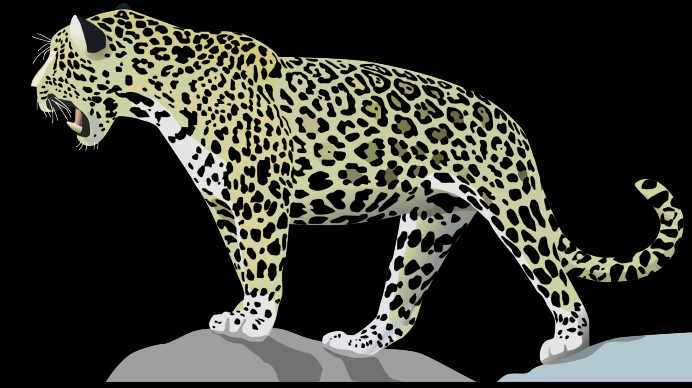
Irrlehrer

Ach, die arme Liebe!



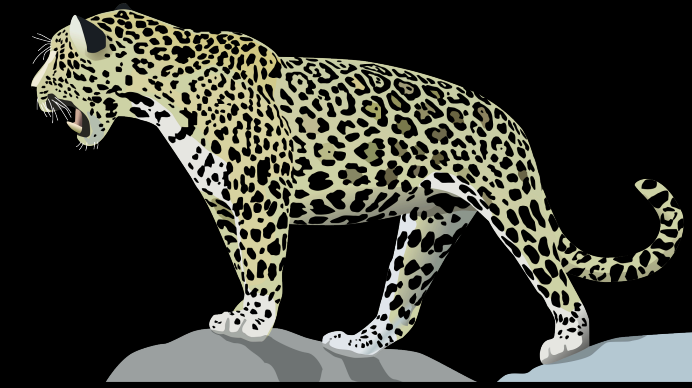
Irrlehrer

Ach, die arme Liebe!



In der Kirche ist sie **Irrlehrern** ausgesetzt, die von aussen eindringen,
um als *reissende Wölfe in Schafskleidern* (Mt 7,15; Apg 20,29)
nur ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Judas 12).

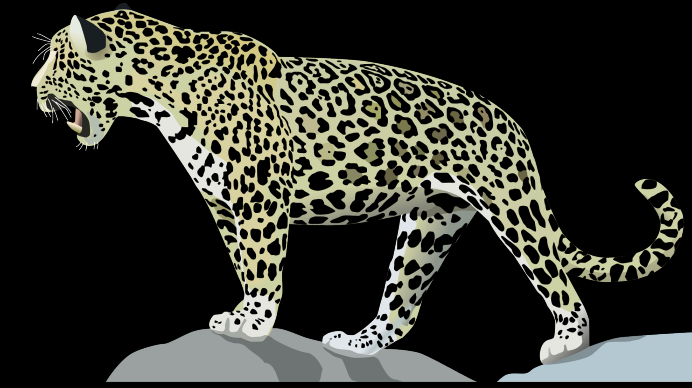
Ach, die arme Liebe!



In der Kirche ist sie **Irrlehrern** ausgesetzt, die von aussen eindringen,
um als *reissende Wölfe in Schafskleidern* (Mt 7,15; Apg 20,29)
nur ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Judas 12).

*Diese sind Murrende, die mit dem Schicksal hadern
und nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte,
und sie bewundern Personen um des Vorteils willen. (Judas 16)*

Ach, die arme Liebe!

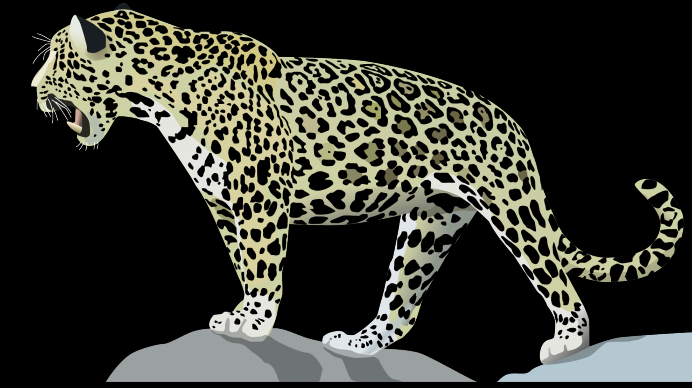


In der Kirche ist sie **Irrlehrern** ausgesetzt, die von aussen eindringen,
um als *reissende Wölfe in Schafskleidern* (Mt 7,15; Apg 20,29)
nur ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Judas 12).

*Diese sind Murrende, die mit dem Schicksal hadern
und nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte,
und sie bewundern Personen um des Vorteils willen. (Judas 16)*

**Und sie tarnen sich,
indem sie sich einen frommen Anschein geben. (Mt 23,28)**

Ach, die arme Liebe!



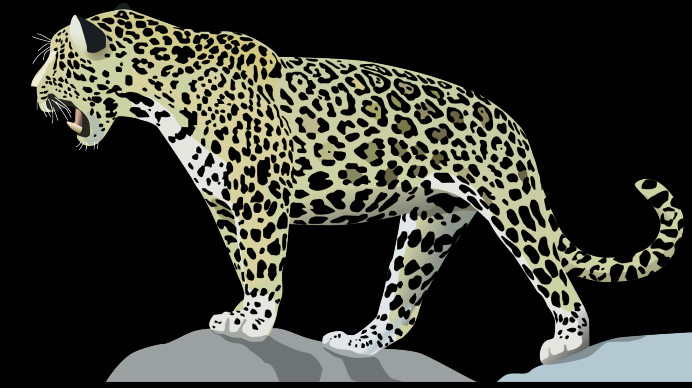
In der Kirche ist sie **Irrlehrern** ausgesetzt, die von aussen eindringen,
um als *reissende Wölfe in Schafskleidern* (Mt 7,15; Apg 20,29)
nur ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Judas 12).

*Diese sind Murrende, die mit dem Schicksal hadern
und nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte,
und sie bewundern Personen um des Vorteils willen. (Judas 16)*

Und sie tarnen sich,
indem sie sich einen frommen Anschein geben. (Mt 23,28)

Und die Liebe?

Ach, die arme Liebe!



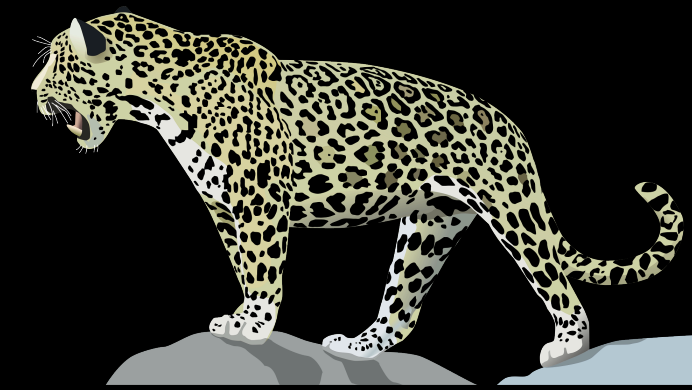
In der Kirche ist sie **Irrlehrern** ausgesetzt, die von aussen eindringen,
um als *reissende Wölfe in Schafskleidern* (Mt 7,15; Apg 20,29)
nur ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Judas 12).

*Diese sind Murrende, die mit dem Schicksal hadern
und nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte,
und sie bewundern Personen um des Vorteils willen. (Judas 16)*

Und sie tarnen sich,
indem sie sich einen frommen Anschein geben. (Mt 23,28)

Und die Liebe? *Sie glaubt alles!*

Ach, die arme Liebe!



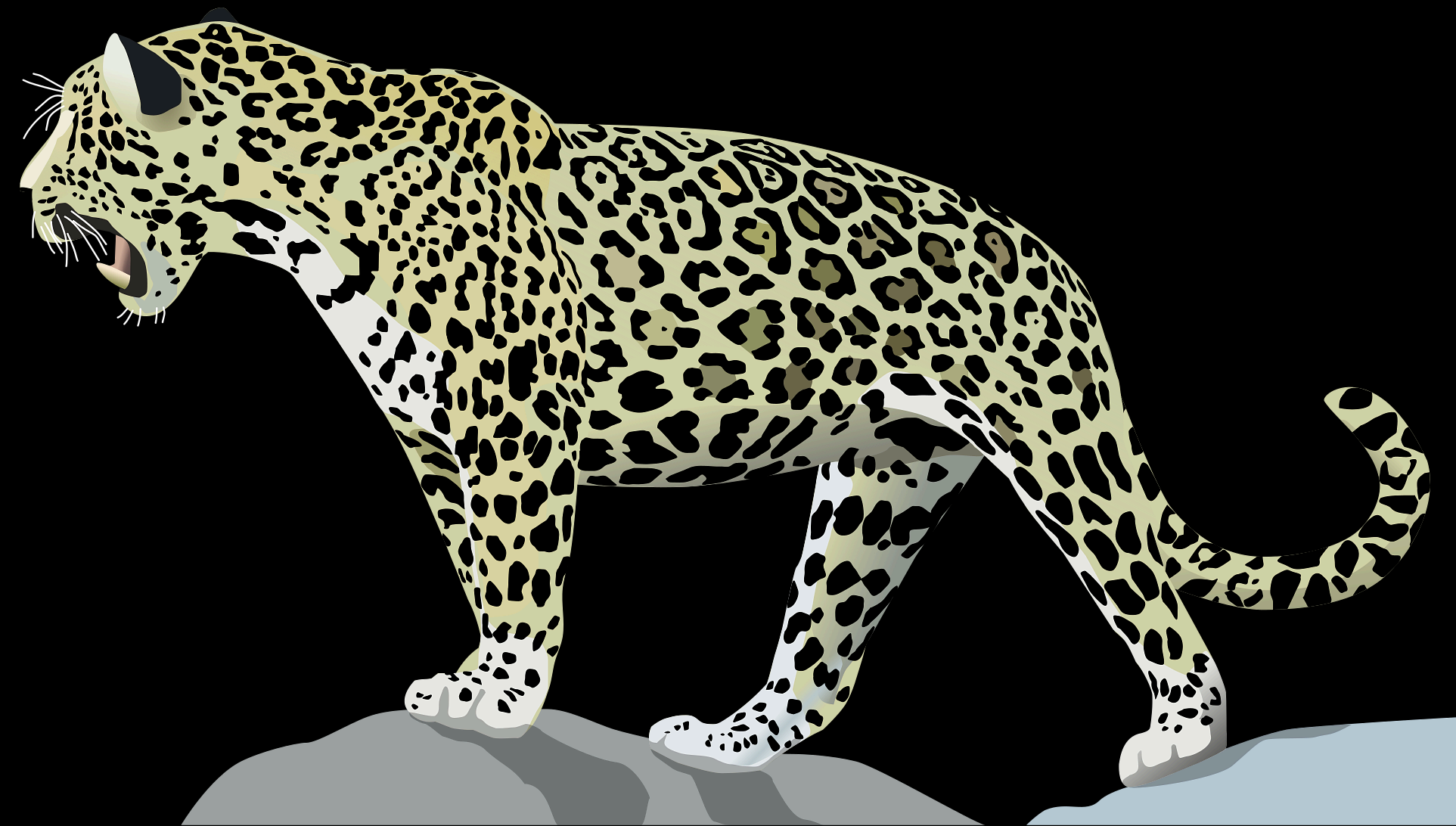
In der Kirche ist sie **Irrlehrern** ausgesetzt, die von aussen eindringen,
um als *reissende Wölfe in Schafskleidern* (Mt 7,15; Apg 20,29)
nur ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen (Judas 12).

*Diese sind Murrende, die mit dem Schicksal hadern
und nach ihren Begierden wandeln; und ihr Mund redet stolze Worte,
und sie bewundern Personen um des Vorteils willen. (Judas 16)*

Und sie tarnen sich,
indem sie sich einen frommen Anschein geben. (Mt 23,28)

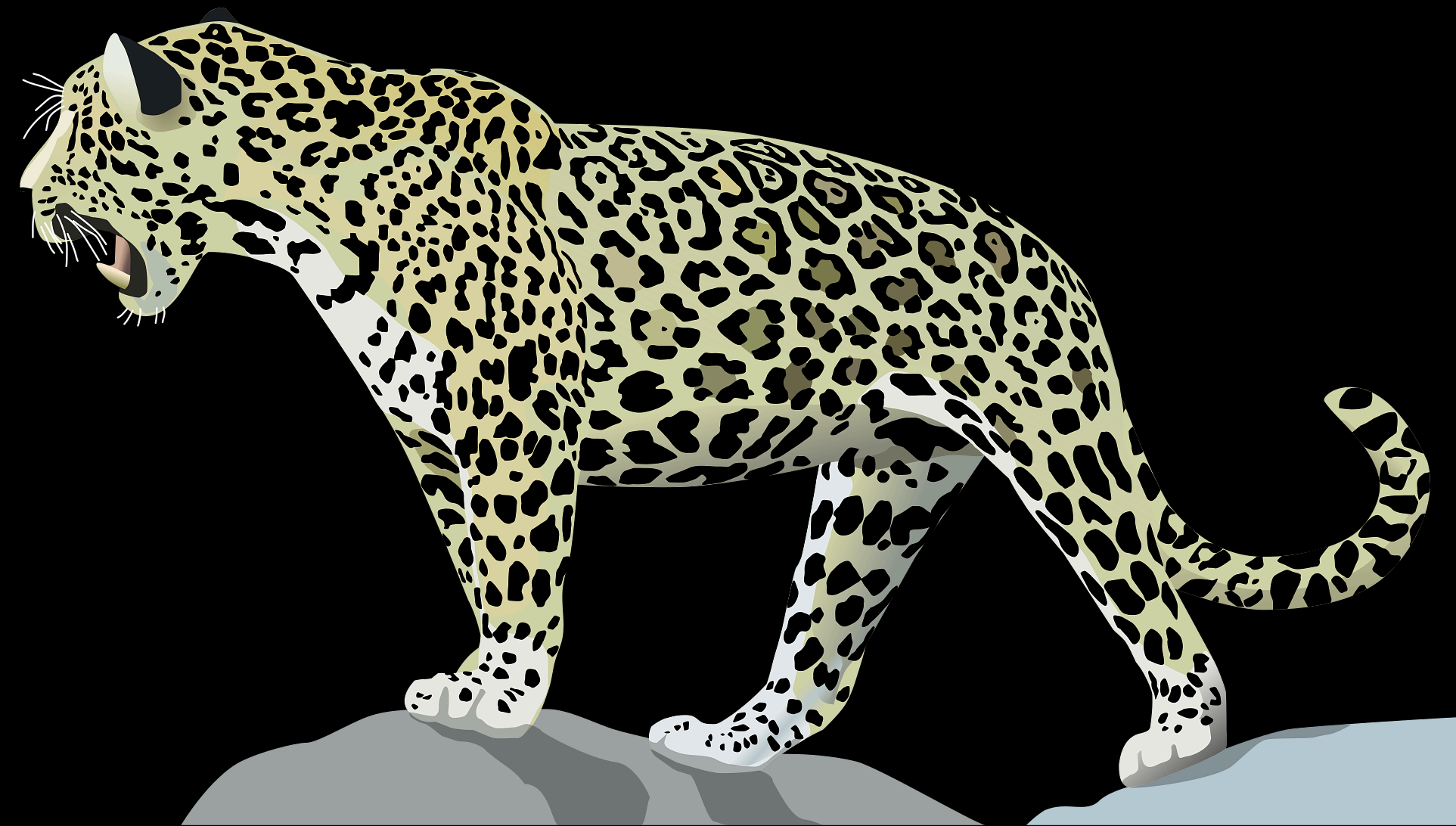
Und die Liebe? *Sie glaubt alles!?*

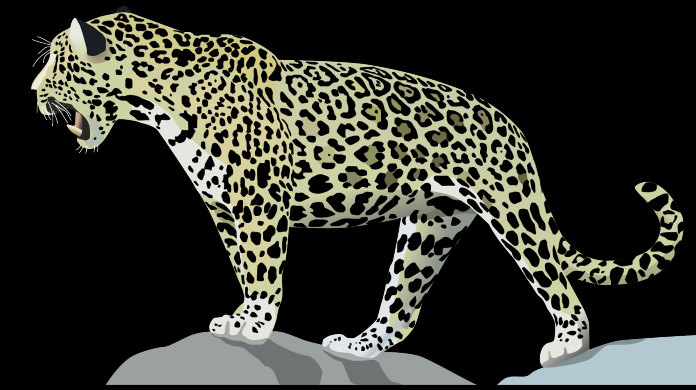
3. Raubtier



3. Raubtier

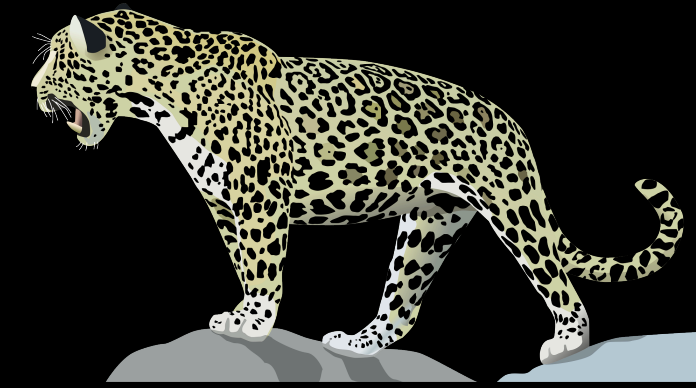
egoistische Christen





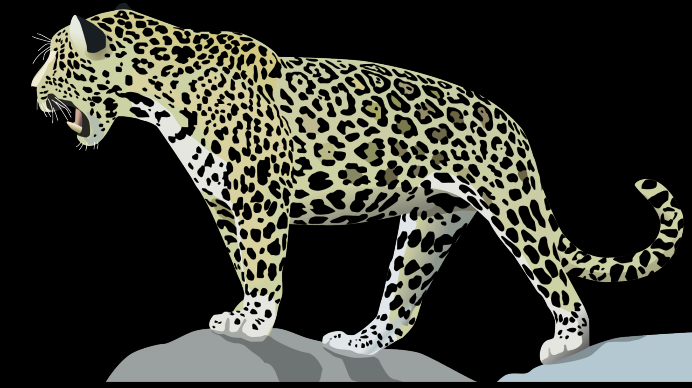
egoistische Christen

Ach, die arme Liebe!



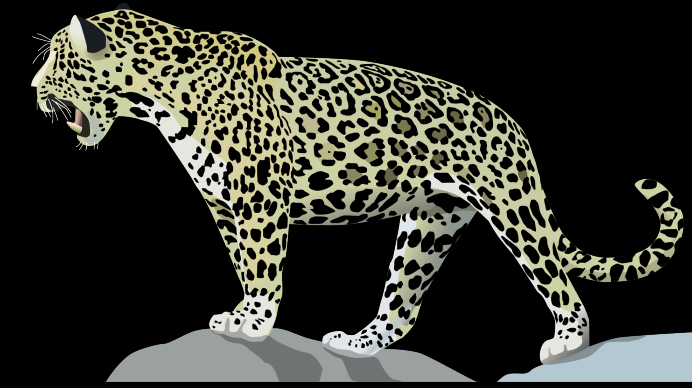
egoistische Christen

Ach, die arme Liebe!



Auch wenn die Kirche
von eingedrungenen Irrlehrern verschont würde,
wird sie immer noch von **egoistischen Christen** (Phil 1,17)
gespalten und auseinandergetrieben.

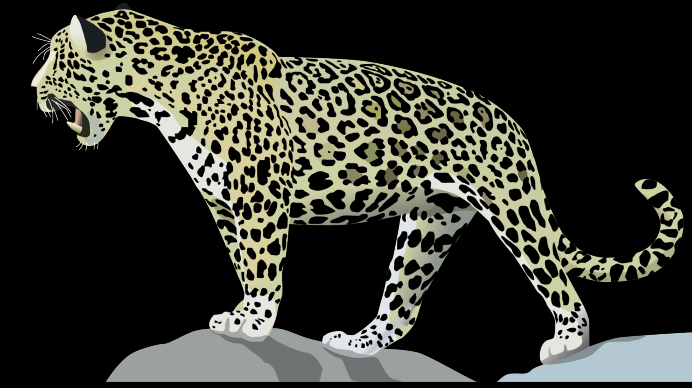
Ach, die arme Liebe!



Auch wenn die Kirche
von eingedrungenen Irrlehrern verschont würde,
wird sie immer noch von **egoistischen Christen** (Phil 1,17)
gespalten und auseinandergetrieben.

Diese reden *verkehrte Dinge*,
um die Jünger abzuziehen hinter sich her. (Apg 20,30)

Ach, die arme Liebe!

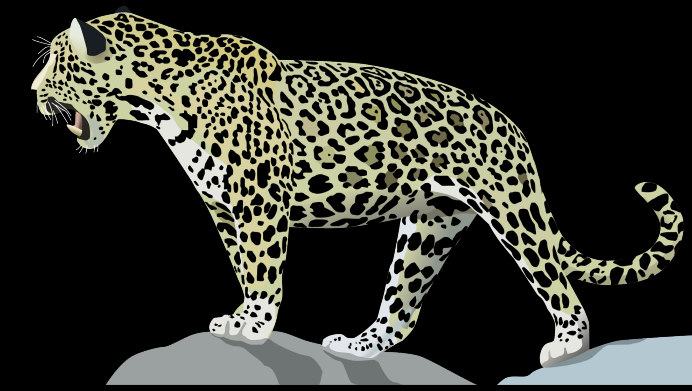


Auch wenn die Kirche
von eingedrungenen Irrlehrern verschont würde,
wird sie immer noch von **egoistischen Christen** (Phil 1,17)
gespalten und auseinandergetrieben.

Diese reden *verkehrte Dinge*,
um die Jünger abzuziehen hinter sich her. (Apg 20,30)

Und sie tarnen sich, indem sie vorgeben,
sich ganz und gar für die Gläubigen einzusetzen. (Gal 4,17)

Ach, die arme Liebe!



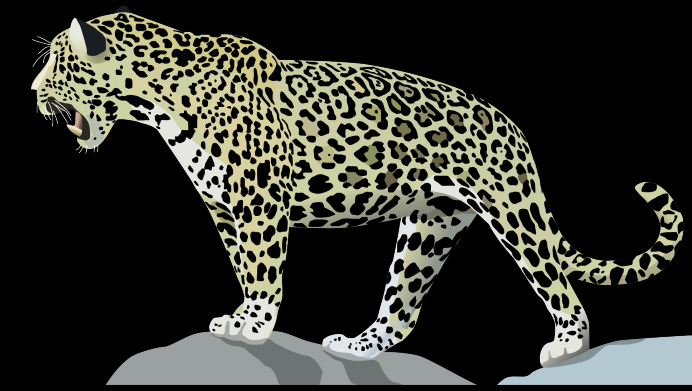
Auch wenn die Kirche
von eingedrungenen Irrlehrern verschont würde,
wird sie immer noch von **egoistischen Christen** (Phil 1,17)
gespalten und auseinandergetrieben.

Diese reden *verkehrte Dinge*,
um die Jünger abzuziehen hinter sich her. (Apg 20,30)

Und sie tarnen sich, indem sie vorgeben,
sich ganz und gar für die Gläubigen einzusetzen. (Gal 4,17)

Und die Liebe?

Ach, die arme Liebe!



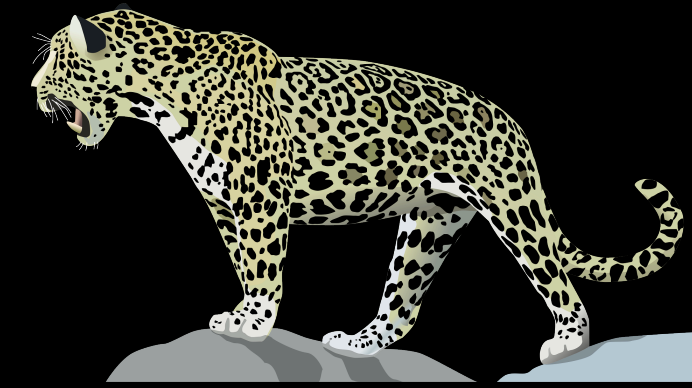
Auch wenn die Kirche
von eingedrungenen Irrlehrern verschont würde,
wird sie immer noch von **egoistischen Christen** (Phil 1,17)
gespalten und auseinandergetrieben.

Diese reden *verkehrte Dinge*,
um die Jünger abzuziehen hinter sich her. (Apg 20,30)

Und sie tarnen sich, indem sie vorgeben,
sich ganz und gar für die Gläubigen einzusetzen. (Gal 4,17)

Und die Liebe? *Sie glaubt alles!*

Ach, die arme Liebe!



Auch wenn die Kirche
von eingedrungenen Irrlehrern verschont würde,
wird sie immer noch von **egoistischen Christen** (Phil 1,17)
gespalten und auseinandergetrieben.

Diese reden *verkehrte Dinge*,
um die Jünger abzuziehen hinter sich her. (Apg 20,30)

Und sie tarnen sich, indem sie vorgeben,
sich ganz und gar für die Gläubigen einzusetzen. (Gal 4,17)

Und die Liebe? *Sie glaubt alles!?*

Zweifel sind angebracht!

Wenn es um die alles entscheidende Motivation (1 Kor 4,5)
der Menschen geht, scheinen mir **Zweifel** angebracht,
zumal sich die Ungerechtigkeit gerne tarnt.

Wenn es um die alles entscheidende Motivation (1 Kor 4,5)
der Menschen geht, scheinen mir **Zweifel** angebracht,
zumal sich die Ungerechtigkeit gerne tarnt.

*Satan selbst nimmt die Gestalt eines Engels des Lichts an;
es ist daher nichts Grosses, wenn auch seine Diener
die Gestalt von Dienern der Gerechtigkeit annehmen.*

(2. Korinther 11,14-15)

Wenn es um die alles entscheidende Motivation (1 Kor 4,5)
der Menschen geht, scheinen mir **Zweifel** angebracht,
zumal sich die Ungerechtigkeit gerne tarnt.

*Satan selbst nimmt die Gestalt eines Engels des Lichts an;
es ist daher nichts Grosses, wenn auch seine Diener
die Gestalt von Dienern der Gerechtigkeit annehmen.*

(2. Korinther 11,14-15)

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

(Matthäus 7,16.20)

Und ja, wir tun gut daran,
auch unsere eigene Motivation immer wieder in Frage zu stellen.

Und ja, wir tun gut daran,
auch unsere eigene Motivation immer wieder in Frage zu stellen.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz.

Prüfe mich und erkenne meine Gedanken!

*Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist,
und leite mich auf dem ewigen Weg!*

(Psalm 139,23-24)

Zweifel an Gott sind lästig (Mt 28,17) bis hinderlich (Jak 1,6-8).

Zweifel an Gott sind lästig (Mt 28,17) bis hinderlich (Jak 1,6-8).

Wenn es aber um Motivation und Missbrauch geht,
sind **Zweifel** wichtig!

Zweifel an Gott sind lästig (Mt 28,17) bis hinderlich (Jak 1,6-8).

Wenn es aber um Motivation und Missbrauch geht,
sind **Zweifel** wichtig!

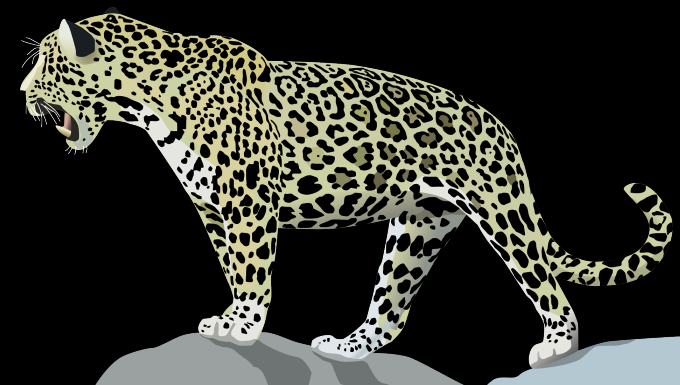
*Geliebte, glaubt nicht jedem Geist,
sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind;
denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.
(1. Johannes 4,1)*

Zweifel an Gott sind lästig (Mt 28,17) bis hinderlich (Jak 1,6-8).

Wenn es aber um Motivation und Missbrauch geht,
sind **Zweifel** wichtig!

*Geliebte, glaubt nicht jedem Geist,
sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind;
denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.*

(1. Johannes 4,1)



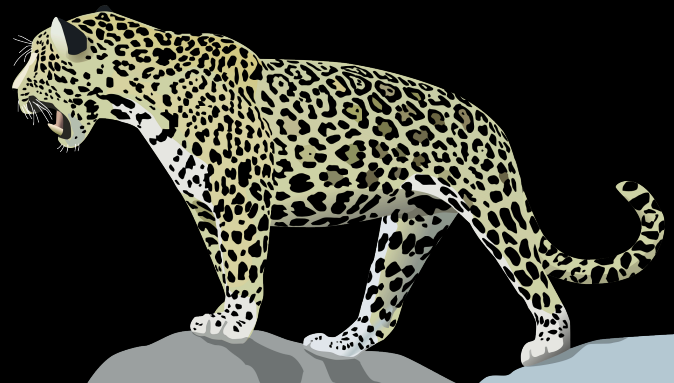
Machtmenschen

Zweifel an Gott sind lästig (Mt 28,17) bis hinderlich (Jak 1,6-8).

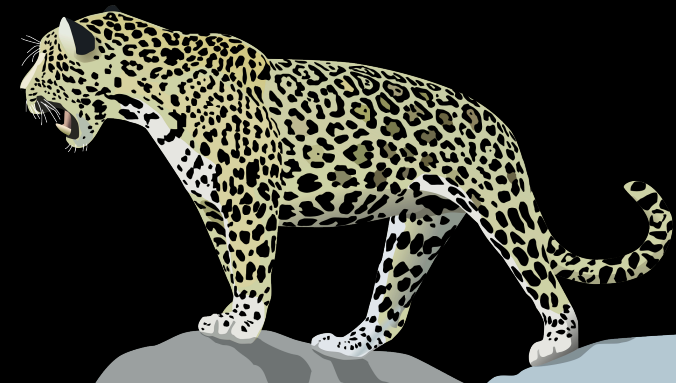
Wenn es aber um Motivation und Missbrauch geht,
sind **Zweifel** wichtig!

*Geliebte, glaubt nicht jedem Geist,
sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind;
denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.*

(1. Johannes 4,1)



Irrlehrer



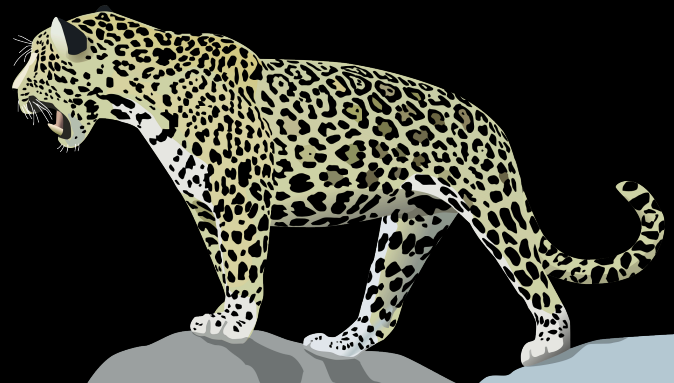
Machtmenschen

Zweifel an Gott sind lästig (Mt 28,17) bis hinderlich (Jak 1,6-8).

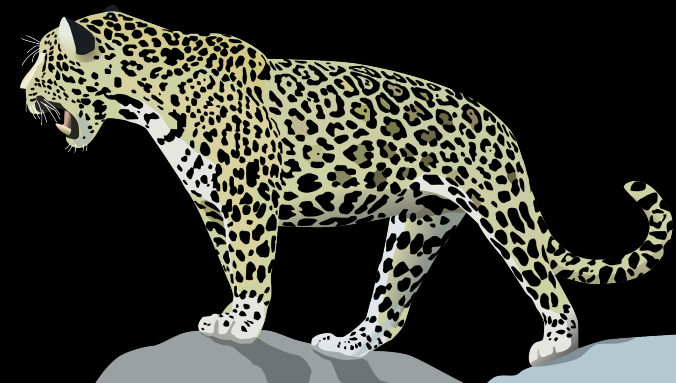
Wenn es aber um Motivation und Missbrauch geht,
sind **Zweifel** wichtig!

*Geliebte, glaubt nicht jedem Geist,
sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind;
denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.*

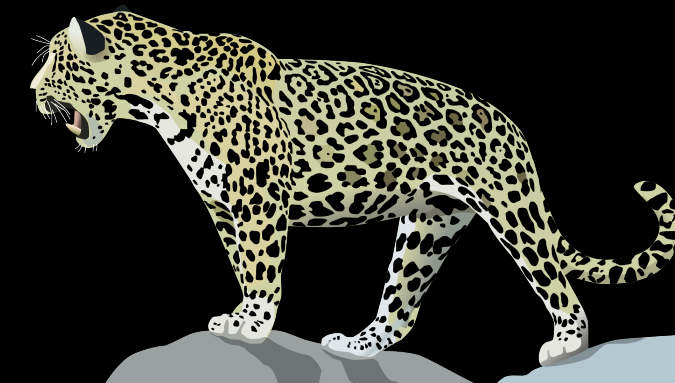
(1. Johannes 4,1)



Irrlehrer



Machtmenschen



egoistische Christen

Die Liebe kann mehr!

Was fangen wir also mit einer **Liebe** an, *die alles glaubt?*

Was fangen wir also mit einer **Liebe** an, *die alles glaubt?*

Nun, es lohnt sich, 1. Korinther 13,4-8 genau zu lesen!

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig;
sie neidet nicht; die Liebe tut nicht gross, sie bläht sich nicht auf,
sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
sie erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.*

Die Liebe vergeht niemals; ...

(1. Korinther 13,4-8)

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig;
sie neidet nicht; die Liebe tut nicht gross, sie bläht sich nicht auf,
sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
sie erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.*

Die Liebe vergeht niemals; ...

(1. Korinther 13,4-8)

Wenn die Liebe Ungerechtigkeit trotz deren Tarnung
durchschaut und entlarvt, dann *glaubt* sie eben doch nicht *alles*!

Wenn die Liebe Ungerechtigkeit trotz deren Tarnung durchschaut und entlarvt, dann *glaubt* sie eben doch nicht *alles*!

Wie haben wir also die Aussage "*sie glaubt alles*" zu verstehen?

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig;
sie neidet nicht; die Liebe tut nicht gross, sie bläht sich nicht auf,
sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
sie erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.*

Die Liebe vergeht niemals; ...

(1. Korinther 13,4-8)

*Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig;
sie neidet nicht; die Liebe tut nicht gross, sie bläht sich nicht auf,
sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre
sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu,
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,
sie erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie erduldet alles.*

Die Liebe vergeht niemals; ...

(1. Korinther 13,4-8)

Zum Beispiel so:

Zum Beispiel so:

Die Liebe *glaubt* an Menschen genauso,
wie sie diese *erträgt* und *erduldet*.

Zum Beispiel so:

Die Liebe *glaubt* an Menschen genauso,
wie sie diese *erträgt* und *erduldet*.

Sie gibt **Glaubens- und Vertrauensvorschuss** und *hofft* auf das Beste.

Zum Beispiel so:

Die Liebe *glaubt* an Menschen genauso,
wie sie diese *erträgt* und *erduldet*.

Sie gibt **Glaubens- und Vertrauensvorschuss** und *hofft* auf das Beste.

Damit wird sie zum **Menschenfreund und -förderer**.

Zum Beispiel so:

Die Liebe *glaubt* an Menschen genauso,
wie sie diese *erträgt* und *erduldet*.

Sie gibt **Glaubens- und Vertrauensvorschuss** und *hofft* auf das Beste.

Damit wird sie zum **Menschenfreund und -förderer**.

Und genau das ist eine gute Beschreibung für **Jesus Christus**,
der sich mit *Güte* und *Menschenliebe* (Tit 3,4)

für uns hingegeben hat – bis zum Kreuzestod. (Phil 2,1-8)

Gott ist Liebe! (1. Johannes 4,8)

Wer durch den Glauben an **Jesus Christus**
diese göttliche Liebe durch sich hindurchfliessen lässt (Joh 7,37-38),
wird seinen Mitmenschen als **Sohn des Trostes** (Apg 4,36)
einen **Vertrauensvorschuss** geben. (Apg 9,26-27)

Wer durch den Glauben an **Jesus Christus**
diese göttliche Liebe durch sich hindurchfliessen lässt (Joh 7,37-38),
wird seinen Mitmenschen als **Sohn des Trostes** (Apg 4,36)
einen **Vertrauensvorschuss** geben. (Apg 9,26-27)

So sicher die Liebe dadurch Menschen aufbaut und fördert,
so sicher wird sie auch immer wieder enttäuscht werden.

Wahre Liebe lässt sich dadurch aber *nicht erbittern*,
weil sie *Böses nicht zurechnet*, sondern vergibt.



Das Leben ist ein Dschungel. – Mit mindestens 3 Raubtieren!





... das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. (1. Korinther 1,25)



... das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. (1. Korinther 1,25)



... das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. (1. Korinther 1,25)



... das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen. (1. Korinther 1,25)





*Nun aber bleibt **Glaube, Hoffnung, Liebe**, diese drei; ... (1. Korinther 13,13)*



*... die grösste aber von diesen ist die **Liebe**. (1. Korinther 13,13)*

Übersicht zum Thema "Jüngerschaft":
`markus.li/entw`

